

<b>Psychopharmakologie</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	In Ihrer täglichen Arbeit begegnen Ihnen häufig Patient*innen, die Psychopharmaka einnehmen. Dabei ist eine Therapie mit diesen Medikamenten stärker in der fachlichen als auch in der öffentlichen Diskussion kontrovers aufgeladen als die medikamentöse Behandlung bei anderen Krankheiten. Ziel der Veranstaltung ist es, Ihnen ein Update anzubieten. Es werden keine Grundkenntnisse vorausgesetzt, alles wird verständlich und nachvollziehbar erklärt. Sie werden in die Lage versetzt, sich bei bestimmten Fragestellungen selbst in der Fachliteratur zu recherchieren, um eine eigene fundierte Meinung zu bilden. Sie lernen alle wesentlichen Substanzgruppen kennen. Ebenso werden neuere Entwicklungen vorgestellt. Eigene konkrete Fallbeispiele können – unter Beachtung der Schweigepflicht also anonymisiert – mitgebracht und diskutiert werden. Schließlich wird auch der wissenschaftliche Streit, um die Wirksamkeit von Antidepressiva verständlich dargestellt.
<b>Zielgruppe</b>	Psychologische Psychotherapeut*innen
<b>Lernziele</b>	Grundlagen zur Therapie mit Psychopharmaka kennen und verstehen
<b>Wesentliche Inhalte/Themen</b>	Die Teilnehmenden werden auf den jeweils aktuellen Stand gebracht: Grundlagen & Wirkungsweise von Antidepressiva, Antipsychotika, Anxiolytika und anderen Substanzklassen. Wissenschaftliche Hintergründe (z.B. problematischer Beweis der Wirksamkeit neuerer Substanzen im Vergleich zu älteren, Streit um Antidepressiva). Typische Nebenwirkungen z.B. neuerer Antidepressiva, Absetzproblematik bei SSRI/SNRI, Notwendigkeit von Kontrolluntersuchungen, Risiken der Therapie, Off-label-use / Heilversuch, ADHS bei Erwachsenen / Adoleszenten, Spezifische Einflüsse auf Psychotherapie (z.B. Anxiolytika und Exposition). Auf mitgebrachte Fragestellungen der Teilnehmenden wird eingegangen.
<b>Methoden</b>	Interaktiver Vortrag
<b>Literatur</b>	Benkert, Hippus: „Kompendium der Psychiatrischen Pharmakotherapie“, Springer.
<b>Referent*in</b>	Christoph Gensch, M.A., Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Sozialmedizin; Berlin

### Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung  
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
 E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
 Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr

<b>Kursnummer</b>	65974
<b>Veranstaltungsort</b>	Bielefeld
<b>Termin</b>	14. – 15. März 2025
<b>Umfang</b>	Das Themenseminar umfasst 10 Unterrichtseinheiten (UE).
<b>Zeiten</b>	Freitag: 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr Samstag: 10:00 Uhr bis 16:45 Uhr
<b>Teilnahmegebühren</b>	189,- Euro (DGVT-Mitglied) Frühbucherpreis bis 14. Februar 2025: 179,- Euro 213,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 14. Februar 2025: 198,- Euro
<b>Stichwort</b>	Psychopharmakologie Bielefeld 25

#### **Information und Anmeldung**

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung  
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr